



Tätigkeitsbericht der „Stiftung St. Elisabeth zu Eisenach“ für die Jahre 2009

Die Stiftung wurde im Dezember 2004 mit einem Stiftungsvermögen von € 280.000 gegründet. Stiftungszweck ist die Förderung von Gesundheitsvor- und fürsorge in unterentwickelten Ländern hauptsächlich in Lateinamerika. Im Sinne des Stiftungszweckes sollen daher Gesundheitszentren gefördert werden, die auf Eigeninitiative beruhen und langfristig und nachhaltig ausgerichtet sind.

Das Stiftungsvermögen besteht aus einem Geschäftsanteil in Höhe von € 20.000,00 an der Gesundheitsinstitut Luisenschloss GmbH (80%) und aus Barvermögen. Das Barvermögen in Höhe von T€ 387 wurde in Absprache mit dem Vorstand mündelsicher bei der Apotheker- und Ärztebank e.G., der Dresdner Bank AG und in einem Investmentfond teils längerfristig angelegt. Das Stiftungskapital beläuft sich inzwischen auf über T€ 434.

In den Jahren 2009 konnten Spenden zum Vermögensstock der Stiftung in Höhe von € 20.000,00 eingeworben werden. Das Stiftungskapital hat in diesem Zeitraum Zinsen in Höhe von T€ 6 und Wertzuwachs von T€ 10 erwirtschaftet.

Eine Förderung von Projekten im Sinne des Stiftungszweckes ist erstmals im Jahr 2007 erfolgt und wurde fortgeführt. Dabei wurde die Geburtsstation St. Elisabeth in Tansania mit € 3.000 unterstützt. 2009 erfolgte daneben eine Unterstützung von Gesundheitsstationen in Lateinamerika, die von der Missionszentrale der Franziskaner betreut werden: Die Unterstützung belieft sich bisher auf € 18.000; Brot für die Welt erhielt 3000€.

Somit konnte im Jahr 2009 mehr Geld ausgegeben werden als durch Spenden eingenommen wurde. Von den Vorjahren bestand noch ein Überhang.

Im November 2009 fand eine Außenprüfung des Finanzamtes MÜHLHAUSEN zur Körperschaftssteuer 2004 bis 2006 statt. Es wurden keine Feststellungen getroffen..

Der Vorstand der Stiftung, bestehend aus Dr. Cordula Schilder, Frau Gudrun Weber, Herrn Knuth Pophal und Herrn Claus Schaffer tagte regelmäßig.

Der Vorstand hat die entsprechende Mittelanlage und -verwendung einstimmig gebilligt.

Herr Knuth Pophal gibt sein Ehrenamt zum 31.12.2009 auf.

Eisenach, den 26.04.2010